



**FFG**  
Forschung wirkt.

 Bundesministerium  
Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie

Dieses Projekt wird aus Mitteln der FFG gefördert. [www.ffg.at](http://www.ffg.at) (<http://www.ffg.at>)

# **F.I.M. - flexibel.inklusive.mobil**

**Integration flexibler Mobilitätslösungen  
für Menschen mit dauerhafter  
Mobilitätseinschränkung**

**1. Vernetzungsworkshop Sharing in der  
Personenmobilität, 19. Juni 2024**

# Probleme im heutigen Mobilitätssystem

- **Barrierefreiheit:** Derzeit fehlen geeignete, barrierefreie Mobilitätsangebote für Menschen mit dauerhafter Mobilitätseinschränkung im suburbanen Raum.
- **Infrastruktur:** Es gibt kaum Fahrzeuge auf Carsharing-Plattformen oder On-Demand-Diensten, die die speziellen Bedürfnisse dieser Nutzergruppen berücksichtigen.
  - Beispiel: Viele Carsharing-Dienste haben keine Fahrzeuge mit Rampen oder Hebebühnen, was die Nutzung für Rollstuhlfahrer unmöglich macht.
- **Integration:** Mangelnde Integration von flexiblen und barrierefreien Mobilitätslösungen in bestehende Verkehrs- und Mobilitätsinfrastrukturen.

# Lösungsansatz und erwartete Ergebnisse

- **Partizipativer Forschungsansatz:** Zusammenarbeit von Menschen mit und ohne Behinderungen, um deren Mobilitätsbedürfnisse zu verstehen und um sie direkt in den Entwicklungsprozess einzubeziehen.
  - *Workshops*
  - *Interviews*
- **Technische Lösungen:** Entwicklung und Anpassung von Carsharing- und On-Demand-Plattformen, die barrierefreie Fahrzeuge, Fahrer:innen und Buchungssysteme anbieten.
- **Ergebnisse:** Schaffung eines Werkzeugs / Planungstool zur Umsetzung inklusiver Mobilitätsangebote, Verbesserung der Lebensqualität und Unabhängigkeit der betroffenen Nutzergruppen sowie Förderung der Mobilitätswende und Klimaneutralität.



# Zielgruppen



- **Primäre Zielgruppe: Menschen mit dauerhafter Mobilitätseinschränkung, die barrierefreie und flexible Mobilitätsangebote benötigen**
- **Sekundäre Zielgruppe: Betreuungseinrichtungen, Transportdienstleister, Carsharing- und OnDemand-Plattformbetreiber**
- **Gesellschaftliche Relevanz: Das Projekt trägt zur Sensibilisierung und Integration von Menschen mit Behinderungen im öffentlichen und privaten Mobilitätssektor bei und unterstützt die Umsetzung des Nationalen Aktionsplans Behinderung 2022-2030.**

# Projektteam



Triagonal GmbH, Ingenieurbüro Verkehr & Umwelt



LebensGroß – Forschungsbüro für Menschenrechte

LebensGroß

Chance B

CHANCE B  
GRUPPE

## Kontakt

huber@triagonal.at